Betriebsinhalts-, Ertragsausfall- und Glasversicherung  
**Einleitende Hinweise für Vermittler**

Unsere Risikoanalysebögen dienen der systematischen Erhebung der Risikoverhältnisse und der Klärung wichtiger Deckungseinschlüsse. Dabei wird vorausgesetzt, dass vorhandene Risiken auch abgesichert werden sollen. Fragen zu Einschlüssen mit geringem Schadenpotential sind bewusst außen vor geblieben. Die Risikoanalysen sind eine erste Hilfestellung für den Vermittler, ersetzen aber nicht seine Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos (siehe auch unten "Haftung").

**Erheben Sie zunächst die Kunden- und Risikobasisdaten**

Der jeweilige Risikoanalysebogen setzt im Regelfall voraus, dass die Kunden- und Risikobasisdaten (siehe separater Fragebogen auf der Webseite des Arbeitskreises) bereits erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden in den Risikoanalysebögen meist nicht nochmals abgefragt. Daher kann die alleinige Verwendung dieses vorliegenden Risikoanalysebogens zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

**Die Handhabung**

Werden Formulare des Arbeitskreises ohne Änderungen eingesetzt, können sie mit dem Logo des Vermittlers und/oder dem des Arbeitskreises versehen werden. Das Logo des Arbeitskreises – und die Fußzeile – **müssen** entfernt werden, falls Sie inhaltliche Änderungen vornehmen. Beachten Sie in dem Zusammenhang bitte auch auf der Webseite des Arbeitskreises die Nutzungsbestimmungen im Bereich „Download“.

**Ist eine Unterschrift erforderlich?**

Eine Unterschrift des Kunden/Beratenen unter eine **Risikoanalyse** ist nicht erforderlich. Wir empfehlen aber, die spätere **Beratungsdokumentation** zu Beweiszwecken unterschreiben zu lassen. Die Risikoanalysen sollten dabei in die Dokumentation einbezogen werden (ggf. als Anlage).

**Haftung**

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse übernimmt keine Haftung für Inhalt, Vollständigkeit oder auch die Wirkung der zur Verfügung gestellten Materialien.

**Noch ein Hinweis**

Nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die männliche Form/das generische Maskulinum verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für alle Geschlechter. Die zum Teil verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Mindeststandards**

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.** Generelle Selbstbeteiligungen/Mindestschadenhöhen sind zum Zwecke einer Prämienreduzierung zulässig. Besondere Obliegenheiten, Selbstbeteiligungen, Sublimits und Mindestschadenhöhen sind im Bereich der Mindeststandards, soweit nicht vom Arbeitskreis vorgegeben, nicht zulässig. Prozentuale Selbstbeteiligungen sind nur mit einer Maximierung zulässig.

**Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Betriebsinhalts-, Ertragsausfall- und Glasversicherung:**

* Die vom Versicherer verwendeten Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Besondere Bedingungen und Klauseln für die Betriebsinhalts-, Ertragsausfall- und Glasversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die für Versicherungsnehmer ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten Allgemeine Bedingungen für die Feuerversicherung AFB 2010, Allgemeine Bedingungen für die Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung AERB 2010, Allgemeine Bedingungen für die Leitungswasserversicherung AWB 2010, Allgemeine Bedingungen für die Sturmversicherung AStB 2010, Allgemeine Bedingungen für die Versicherung zusätzlicher Gefahren zur Feuerversicherung ECB 2010, Allgemeine Bedingungen für die Glasversicherung AGlB 2010, Allgemeine Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherungs-Bedingungen FBUB 2010, Allgemeine Bedingungen für die Versicherung zusätzlicher Gefahren zur Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherung ECBUB 2010, Sonderbedingungen für die mittlere Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherung MFBU 2010, Zusatzbedingungen für die einfache Betriebsunterbrechungs-Versicherung ZKBU 2010, Allgemeine Bedingungen für die Glasversicherung AGlB 2010 sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GdV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
* Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
* Lässt sich bei einer unmittelbaren Anschlussversicherung der Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls nicht genau feststellen, leistet der Anschlussversicherer.
* Explosionsschäden durch Blindgänger sind explizit oder gemäß ehemaliger Verbandsempfehlung mitversichert
* Sengschäden sind mitversichert
* Nutzwärmeschäden sind mitversichert
* Schäden durch Terrorakte sind mitversichert, sofern die Gesamtversicherungssumme bis 10 Mio. € beträgt
* Sprinklerleckage gilt mitversichert
* Schläuche der Wasserversorgung gelten als Rohre
* Sonstige Bruchschäden an Armaturen sind bis min. 500,- € mitversichert
* Raub auf Transportwegen ist bis mindestens 15.000,- € mitversichert
* Raub innerhalb des Versicherungsortes ist bis mindestens 25.000,- € mitversichert
* Schäden durch radioaktive Isotope sind mitversichert
* Überspannungsschäden sind mit min. 10% der Versicherungssumme mitversichert, sofern eine Maximalsumme festgelegt wird, muss diese min. 10.000,- € betragen.

Kostenpositionen

* Aufräumungs-, Abbruch-, Bewegungs- und Schutzkosten sind in Höhe der Versicherungssumme zusätzlich versichert
* Aufräumungs-, Abbruch- und Isolierungskosten für radioaktiv verseuchte Sachen sind in Höhe der Versicherungssumme zusätzlich versichert
* Kosten für die Dekontamination von Erdreich bis mindestens 20% der Versicherungssumme oder mindestens 250.0000,- €
* Sachverständigenkosten, soweit der Schaden 25.000 Euro übersteigt, zu mindestens 75%
* Mehrkosten durch Technologiefortschritt sind mitversichert
* Wiederherstellung von Geschäftsunterlagen, Akten, Plänen zusätzlich bis zur Versicherungssumme

**Risikoanalyse zur betrieblichen Inhalts-, Ertragsausfall- und Glasversicherung**

1. **Angaben zum Interessenten**

Name / Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Branche / Betriebsart: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Weitere(r) Risikoort(e): 1. Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sollen weitere Unternehmen im Vertrag mitversichert werden?  Ja  Nein

Wenn ja, Name / Firma \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Branche / Betriebsart: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Allgemeine Angaben**

Besteht oder bestand eine Inhaltsversicherung?

 Nein

 Ja, beim Versicherer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

unter der Vertragsnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 gekündigt vom  Versicherungsnehmer  Versicherer zum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

War das Risiko in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen?  Ja  Nein

**Jahr Art/Beschreibung Schadenhöhe**

\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Fragen zum Risiko**

Die Risikoanalyse bezieht sich auf folgenden Versicherungsort

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Branche / Betriebsart: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Besondere Vereinbarungen zum Versicherungsort erforderlich?  Ja  Nein

Falls ja, welche: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Quadratmeter Betriebsfläche: \_\_\_\_\_\_\_ qm

Bauartklasse des Gebäudes: \_\_\_\_\_\_\_

Sind Sie  Eigentümer

 Mieter/Pächter

 Leasingnehmer der Betriebsräume?

Sind Sie  Eigentümer

 Mieter/Pächter

 Leasingnehmer der Betriebseinrichtung?

Lage des Gebäudes/der Gebäude  innerhalb geschlossener Ortschaft

 außerhalb geschlossener Ortschaft

 Industriegebiet

 Ortsrand

* weitere: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ist das Gebäude bewohnt?  Ja  Nein

Wenn unbewohnt, Entfernung zum nächstgelegenen bewohnten Gebäude: ca. \_\_\_\_\_ Meter

Gibt es im Gebäude oder auf dem Versicherungsgrundstück oder in einer Entfernung   
von unter 15 m fremde Betriebe / Läger  Ja  Nein

Falls ja, welche? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Lage der Betriebsräume innerhalb des Gebäudes / der Gebäude

 Keller; Mindestlagerhöhe \_\_\_\_\_\_\_\_\_ cm

 EG

 \_\_\_\_\_\_ tes Obergeschoss

Befinden sich im Gebäude

eine Sprinkleranlage?  Ja  Nein

eine ortsfeste Wasserlöschanlage?  Ja  Nein

Regenfallrohre und Regenwassernutzungsanlagen  Ja  Nein

Fragen zu den Zugangstüren der versicherten Räume:

Besitzen alle Ein- und Ausgangstüren und -tore bündig abschließende Zylinder-

schlösser mit von außen nicht abschraubbaren Sicherheitsbeschlägen / Rosetten?  Ja  Nein

Wenn nein, Nachrüstung vereinbart bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aus welchen Materialien sind die Türen (z.B. Glas, Metall, Holz, Kunststoff):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Aus welchen Materialien sind die Türrahmen (z.B. Metall, Holz, Kunststoff):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wie sind die Türen gesichert (z.B. Hinterhaken bei außenliegenden Bändern, Stangenschlösser, Gitter, Aushebelsicherungen, Sicherheitswinkelschließblech)?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Werden die behördlichen Auflagen zum Brandschutz, zur Unfallverhütung, zum

Arbeitsschutz etc. erfüllt? Zum Beispiel DGUV Vorschrift 3 (Elektrorevision),

regelmäßige Begehung durch Fachkraft für Arbeitssicherheit, Feuerlöscher,

zusätzliche behördliche Auflagen  Ja  Nein

Sofern vorhanden oder erforderlich:

Ist eine Einbruchmeldeanlage vorhanden?  Ja  Nein

Mit Aufschaltung zur Polizei / Wachschutz?  Ja  Nein

Wenn ja, bitte folgendes angeben: Hersteller \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Typ/System/ggf. VdS-Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vom VdS anerkannt?  Ja  Nein

Wartungsvertrag vorhanden?  Ja  Nein

Findet eine Objektbewachung statt?  Ja  Nein

Falls ja, nähere Angaben: z.B. durch wen, Intervall, Tageszeiten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ist ein mehrwandiger Stahlschrank mit einem Gewicht von > 300 kg oder ein

eingemauerter Tresor mit mehrwandiger Tür oder ein VdS-normierter

Wertschrank vorhanden?  Ja  Nein

Falls Ja: VdS-Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Fragen zum Versicherungsumfang**

**Gewünschte Versicherungssummen**

**Inhalt**

Pos. 1 a) Kaufmännische Betriebseinrichtung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

b) elektronische Betriebseinrichtung[[1]](#footnote-1) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

c) Maschinen1 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

d) sonstige technische Betriebseinrichtung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Pos. 2 Waren und Vorräte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Um welche Art von Waren handelt es sich und wie setzt sich der Warenbestand anteilig zusammen (Versicherungssummen angeben)?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Pos. 3 Vorsorge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Ggf. zusätzlich zu berücksichtigen sind:

Kunden-/Fremdeigentum[[2]](#footnote-2), für das der Betrieb die Gefahr trägt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Mietereinbauten[[3]](#footnote-3) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Kunstgegenstände[[4]](#footnote-4) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Gesamtversicherungssumme**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Folgende Entschädigungsgrenzen sind für die folgenden Positionen notwendig:

Ausstellungsstücke, Muster \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Bargeld und sonstige Wertgegenstände \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Außen angebrachte Gegenstände, für die VN die Gefahr trägt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Außenversicherung \_\_ €

Sonstiges (z.B. Schaukästen/ Vitrinen, Schaufensterinhalt,

Sachen im Freien) ggf. genauer erläutern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Überspannungsschäden durch Blitz mit mehr als 10.000,- € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Raub auf Transportwegen, wenn höher als 15.000,- € \_\_ €

Raub innerhalb Versicherungsort, wenn höher als 25.000,- €

Soll die Bewachung nach einem Versicherungsfall mitversichert sein?  Ja  Nein

Sollen Mehrkosten durch Technologiefortschritt mitversichert sein?  Ja  Nein

Sind Geschäftsfahrräder oder Pedelecs vorhanden?[[5]](#footnote-5)  Ja  Nein

Neuwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Sind S-Pedelecs oder E-Bikes vorhanden?[[6]](#footnote-6)  Ja  Nein

Neuwert \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Sind besondere Vereinbarungen zu Kostenpositionen erforderlich?  Ja  Nein

Falls ja, welche (z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Gebäudeschäden nach Einbruch-Diebstahl, Dekontaminationskosten):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Ertragsausfall / Mehrkosten**

Sind Umsatzeinbußen durch einen versicherten Schaden zu erwarten  Ja  Nein

Falls ja,

wie lange ist eine Unterbrechung maximal zu erwarten[[7]](#footnote-7)? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(mögliche Haftzeiten z.B.  12 Monate  24 Monate  36 Monate)

Wie hoch ist der voraussichtliche Unterbrechungsschaden? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Ggf. gewünschte Versicherungssumme für eine Klein-BU-Versicherung[[8]](#footnote-8) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Rohertrag (Netto-Jahresumsatz abzüglich Materialeinsatz)[[9]](#footnote-9) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Falls nein,

Sind Mehrkosten nach einem versicherten Schaden zu erwarten?[[10]](#footnote-10)  Ja  Nein

Wenn ja, in welcher Höhe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Betriebsschließungsversicherung[[11]](#footnote-11)**

Zu versichernder Tagessatz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Jahresnettoumsatz des Vorjahres \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Jahresnettoumsatz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**Glasversicherung:** (nur ergänzen, wenn gewünscht)

Fläche der größten Einzelscheibe: \_\_\_\_\_ qm

Schaufensterscheiben vorhanden?  Ja  Nein

Gesamtglasfläche \_\_\_\_\_ qm

Sind besondere Glasarten vorhanden?  Ja  Nein

Falls ja, welche (z.B. begehbares Glas, künstlerisch bearbeitete Gläser, Feuerschutzglas,   
Sonnenschutzglas, Sicherheitsglas)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Versicherungssumme \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

Ist die Erhöhung von Kostenpositionen erforderlich? Z.B. Krankosten, Gerüstkosten, Einbaukosten

Auf welche Summe? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**4. Zu versichernde Gefahren:**

**Sachwerte**:  Feuer  ED/Vandalismus  LW  Sturm/Hagel

 EC (Teil a, und b,)  Elementar  Glas

 Unbenannte Gefahren  Allrisk/Allgefahren

**Ertragsausfall**:

**Betriebsunterbrechungsversicherung**:

 KBU oder  Selbständige BU

Für welche Gefahren?

 F-BU  ED/Vandalismus-BU  LW-BU  St/H-BU

 EC-BU  Elementar-BU  unbenannte Gefahren-BU

 Allrisk/Allgefahren-BU

**5. Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes**

Sollen Schäden mitversichert werden, durch:

Verpuffung  Ja  Nein

Induktion  Ja  Nein

Soll auf die Anrechnung eines Mitverschuldens bei grob fahrlässiger

Herbeiführung des Versicherungsfalles verzichtet werden[[12]](#footnote-12)  Ja  Nein

Soll eine Entschädigung in ständigem Gebrauch befindlicher versicherter

Sachen generell auf Neuwertbasis erfolgen (goldene Regel)?[[13]](#footnote-13)  Ja  Nein

Soll auf die Anrechnung einer Unterversicherung verzichtet werden?  Ja  Nein

Sollen Verbesserungen der Bedingungen automatisch für den bestehenden

Vertrag gelten (Innovationsklausel)[[14]](#footnote-14)  Ja  Nein

Soll eine Summen- und Konditionsdifferenzdeckung vereinbart werden?  Ja  Nein

1. Ggf. Spezialversicherungsschutz berücksichtigen (z.B. Elektronik, Maschinen, Werkverkehr, Transport) [↑](#footnote-ref-1)
2. Auch geleaste Gegenstände berücksichtigen [↑](#footnote-ref-2)
3. Vom VN eingebaute Gebäudebestandteile [↑](#footnote-ref-3)
4. Klärung Versicherungswert, z.B. Marktwert oder Preis einer qualifizierten Kopie erforderlich [↑](#footnote-ref-4)
5. Nicht versicherungspflichtig [↑](#footnote-ref-5)
6. Versicherungspflichtig [↑](#footnote-ref-6)
7. Bitte möglichen Ausfall von Engpassmaschinen oder sonstiger kritischer Infrastruktur berücksichtigen [↑](#footnote-ref-7)
8. In der Regel entsprechend der Versicherungssumme für die Inhaltsdeckung [↑](#footnote-ref-8)
9. Für die Summenermittlung einer selbständigen BU) [↑](#footnote-ref-9)
10. Zum Beispiel zusätzliche Mietkosten, EDV, Clouddienste etc.) [↑](#footnote-ref-10)
11. Entschädigungsberechnung je Versicherungsprodukt berücksichtigen (z.B. 75% des Vorjahreszeitraumumsatzes) [↑](#footnote-ref-11)
12. ggf. bei Deckungskonzepten erweiterbar auf Verletzung von Obliegenheiten und Sicherheitsvorschriften [↑](#footnote-ref-12)
13. In der Regel erfolgt eine Zeitwertentschädigung, wenn der Zeitwert weniger als 40% des Neuwertes beträgt. [↑](#footnote-ref-13)
14. In der Regel nur prämienneutrale Verbesserungen [↑](#footnote-ref-14)